

## **Erste Erfolge**

Im Frühjahr 2004 wurde der Förderschwerpunkt evaluiert. Dazu präsentierten sich die acht Verbände aus der 1. Auswahlrunde einem internationalen Gutachtergremium. Im Ergebnis der Evaluierung wurden folgende Punkte festgehalten:

- Erste wissenschaftliche Erfolge wurden durch die Fördermaßnahme erzielt. So konnte die weltweit führende Expertise im Bereich 2D-Gelelektrophorese ausgebaut und neue Technologieentwicklungen bzw. -weiterentwicklungen (z.B. Markierungsmethode ICPL, Free Flow Elektrophorese, Mikrowaage/MS-Chips) erzielt werden. Zudem wurden sehr gute Fortschritte im schwierigen Feld der Membranproteine gemacht.
- Die mit der Fördermaßnahme angestrebte anwendungsnahe Forschung zeigt erste wirtschaftliche Erfolge. Hier sind vor allem die RNAi Bibliothek von *C. elegans* (Cenix Bioscience GmbH, Dresden), die Free Flow Elektrophorese (FFE Weber GmbH, Planegg), Software-Produkte wie z.B. BioMiner, Protein Domain Prediction Tool, Proteomweaver und eine hoch sensitive CCD-Kamera für hochauflösende Zelluntersuchungen (PCO AG, Kehlheim) zu nennen.
- Durch die Vernetzungsaktivitäten sind wichtige Strukturen in der deutschen Proteomlandschaft geschaffen worden. Das erstklassige Verbundvorhaben zum Proteom des menschlichen Gehirns - geleitet von Prof. H. Meyer (MPC, Bochum) - hat unter der Dachorganisation HUPO die Federführung zum Human Brain Proteome Project übernommen und bringt damit die deutsche Proteomforschung auf die Weltkarte. Als ein weiterer Erfolg aus der Förderinitiative ist die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Proteomforschung (DGPF) zu nennen.